



An alle Verbandsgruppen im Skatverband Niedersachsen-Bremen e.V.

10.01.2024

Landesmeisterschaft für Einzelspieler des SkVNB e.V.

Termin: Sa, 06.04.2024, 09:00 Uhr Beginn der ersten Serie
So, 07.04.2024, 09:00 Uhr Beginn der fünften Serie sowie der ersten Serie der Schüler.
Über den Beginn aller weiteren Serien werden die Teilnehmer während der Meisterschaft informiert. Das Zeitlimit je Serie beträgt zwei Stunden.

Ort: AVALON Hotelpark-Königshof
Braunschweiger Str. 21a
38154 Königslutter
Tel.: 05353-503-0

Spielleitung: Landesspielleiter Klaus Kewel sowie alle Mitglieder des Präsidiums des SkVNB

Es gilt die Wettspielordnung des Landesverbandes Niedersachsen/Bremen in der jeweils gültigen Fassung, insbesondere der Paragraph 1.8:

Kurzfristig erforderliche Änderungen/Ergänzungen der Wettspielordnung zur Aufrechterhaltung/Durchführung des Spielbetriebes können auf Vorschlag/Veranlassung der nach Ziffer 1.6 Verantwortlichen durch das Präsidium verfügt werden.

Zusätzlich gilt: Es werden 7 Serien à 48 Spiele (40 Spiele bei den Senioren, 3Serien à 32 Spiele bei den Schülern) gespielt. Ab der zweiten Serie wird nach Ergebnis gesetzt.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt an der Einzelmeisterschaft des LV sind alle Spieler, die sich in ihrer VG qualifiziert haben.

Die Anzahl der Qualifikanten richtet sich nach der Anzahl der in der Vorrunde der jeweiligen Verbandsgruppe angetretenen Teilnehmer. Sie beträgt 30% dieses Teilnehmerkreises bei den Damen, Herren und Senioren.

Schüler, Junioren und „Junge Leute“ sind unquotiert und können in beliebiger Anzahl gemeldet werden.

Zusätzlich teilnahmeberechtigt sind:

- Der/die Spielleiter/in jeder Verbandsgruppe resp. dessen/deren Vertreter/in im Verhinderungsfalle
- Die LV-Ranglistenersten des Vorjahres der jeweiligen Kategorie resp. deren Nachrücker im Verhinderungsfalle
- Die LV-Titelverteidiger des Vorjahres der jeweiligen Kategorie resp. deren Nachrücker im Verhinderungsfalle
- Die DSkV-Titelverteidiger des Vorjahres der jeweiligen Kategorie
- Die Goldnadelträger des DSkV der jeweiligen Kategorie und Altersklasse
- Die Goldnadelträger des SkVNB der jeweiligen Kategorie und Altersklasse



- Die Ehrenmitglieder des SkVNB der jeweiligen Kategorie und Altersklasse
- Die Damenpokalsiegerin (mit DSkV-Mitgliedschaft) des SkVNB bei den Damen resp. deren Nachrückerin im Verhinderungsfalle

Die zusätzlich Startberechtigten sind nicht ersetzbar und werden nicht auf das Kontingent der Verbandsgruppen angerechnet.

Es gelten die in der aktuellen Sportordnung § „1.2 Altersgrenzen“ des DSkV festgelegten Altersgrenzen für alle o.g. Kategorien.

Die Anpassung der Teilnehmerzahlen an Vierertische erfolgt durch Vergabe von „Wildcard“ durch das Präsidium.

Jede Verbandsgruppe hat einen Delegationsleiter zu benennen, der am Spieltag die Startkarten für alle Teilnehmer aus seiner Verbandsgruppe in Empfang nimmt und weitergibt sowie organisatorische Kontakte zur Spielleitung hält. Bei Rückgabe von Teilnehmerplätzen durch Delegationsleiter werden vorrangig Mitglieder des Präsidiums und VG-Präsidenten sowie der gastgebenden Verbandsgruppe berücksichtigt.

Die Liste aller Sonderstartplatzberechtigten ist bereits an die VGn verteilt worden mit der Bitte, diese schnellstmöglich, spätestens aber bis zum **24.März** ausgefüllt – Teilnahme ja/nein – zurück zu senden. Nichtmelden bedeutet Nichtteilnahme. Aufgrund von Abmeldungen kann es noch zu Nachnominierungen kommen, um in jedem Wettbewerb auf durchgängig Vierertische aufzufüllen.

Nicht spielberechtigt sind Spieler, die vom DSkV und/oder der ISPA mit einer Sperre belegt sind.

Das Gesamtstartgeld je Teilnehmer setzt sich wie folgt zusammen:

- Startgeld für
 - Schüler 3 €
 - Junioren 5 €
 - „Junge Leute“, Damen, Herren und Senioren 10 €
- Kartengeld
 - Schüler 1 €
 - Junioren 2 €
 - „Junge Leute“, Damen, Herren und Senioren 2 €
- Essengeld
 - Schüler 16 €
 - Junioren 32 €
 - „Junge Leute“, Damen, Herren und Senioren 32 €

Somit ergibt sich ein Gesamtstartgeld der Teilnehmer je Kategorie:

- 20 € Schüler
- 39 € Junior
- 44 € „Junge Leute“, Damen, Herren und Senioren



welches bis zum **24.03.** von den einzelnen VGn auf das Konto des SkVNB e.V.

IBAN: DE48 2915 2670 0020 5648 03, BIC: BRLADE21VER

überwiesen seien muss.

Hinweis: Das Gesamtstartgeld ist bei Nichtantritt **nicht** erstattungsfähig!

Vorrunden-Ergebnismeldung:

Direkt nach der Durchführung der Vorrundenturniere – spätestens bis zum **24.03.** – müssen die Ergebnisse Eurer Vorrunde im SkatGuru vorliegen. Bitte sendet mir den Link zu Eurem Ergebnis im SkatGuru per E-Mail zu. Sollten sich Änderungen bei den Qualifikanten ergeben, so sind diese ebenso per E-Mail an mich zu melden. Außerdem bitte ich mir den/die Delegationsleiter*in bis zum o.g. Termin mitzuteilen.

Organisatorisches:

Der Delegationsleiter muss spätestens (!) eine dreiviertel Stunde vor Spielbeginn die Startkarten und sonstigen Unterlagen in Empfang nehmen und an seine Qualifikanten verteilen. Die Startkarten und sonstigen Unterlagen werden nur an die Delegationsleiter ausgegeben.

Alle Spieler haben ihre Startkarten bis spätestens 40 Minuten vor Spielbeginn beim Delegationsleiter abzuholen oder diesem ihre Verspätung telefonisch mitzuteilen. Andernfalls entfällt die Startberechtigung. Der Delegationsleiter hat die Richtigkeit aller Angaben auf der Meldeliste zu überprüfen, ggfs. Änderungen darauf lesbar einzutragen und bis spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn der Spielleitung zurückzugeben.

Die gastgebende VG ist angehalten, mindestens vier Ersatzspieler (Nachrücker aus der Vorrunde) am Spieltag bereitzuhalten, die im Falle eines Ausfalls eines Spielers irgendeiner VG, die diesen Spieler nicht selbst ersetzen kann, einspringen können.

Gemeldete und nicht antretende Teilnehmer sind grundsätzlich durch die entsprechende VG zu ersetzen. Dies ist dem Landesspielleiter sofort zu melden. Kann eine VG ihre Teilnehmerzahl nicht ausnutzen, muss sofort der Landesspielleiter benachrichtigt werden, der dann über den Einsatz von Ersatzteilnehmern entscheidet.

Je gemeldetem aber nicht antretenden und nicht ersetzten Teilnehmer wird ein Fehlgeld in Höhe von

- 13 € bei Schülern/Junioren
- 25 € bei „Junge Leute“/Damen/Herren/Senioren

fällig.

Es kann um das Skatsportabzeichen gespielt werden.

Des Weiteren gilt:

- Das Verlustspielgeld beträgt ab dem 1. verlorenen Spiel je Serie 1 €. Junioren zahlen für jedes verlorene Spiel 0,50 € und Schüler 0,10 €.
- Ein vorzeitiges Ausscheiden wird grundsätzlich mit einem Strafgeld von 25 € belegt. Einzige Ausnahme von diesem Grundsatz: Jeder Teilnehmer kann nach Abschluss der letzten Serie am ersten Spieltag vorzeitig ausscheiden; er hat seine Startkarte durchzustreichen und persönlich



bei der Spielleitung abzugeben, die betreffende Verbandsgruppe verzichtet auf die Erstattung des Essengeldes für den nächsten Tag.

- Der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke in der Spielstätte ist nicht gestattet. Zuwiderhandlungen haben die sofortige Disqualifikation zur Folge.
- Die Veranstaltung wird rauchfrei durchgeführt.

Die besten Teilnehmer erhalten einen Pokal.

Qualifikationen:

Für die **Deutschen Meisterschaften am 22./23. Juni im Goldenen Pflug in Altenburg** gilt die folgende Quotierung:

- Schüler: können bei der DEM nicht teilnehmen.
- Junioren: Die Anzahl der Teilnehmer je Landesverband wird vom DSkV auf Basis der Mitgliederzahlen vom 1.11. des Vorjahres berechnet. Teilnahme bei der LVEM ist vorausgesetzt.
- „Junge Leute“: Für die Endrunde gibt es insgesamt 48 Qualifikationsplätze. Die Quote, welcher Landesverband wie viele Plätze bekommt, errechnet der DSkV aus der Jahresmeldung des Spieljahres.
- Senioren: 8% der in den Verbandsgruppen gestarteten Teilnehmer inkl. der Quereinsteiger auf LV-Ebene sowie die Ehrenmitglieder des DSkV Bollhorst und Haarstik.
- Damen: 10% der in den Verbandsgruppen gestarteten Teilnehmer inkl. der Quereinsteiger auf LV-Ebene sowie die Deutsche Meisterin Silke Wegemann.
- Herren: 8% der in den Verbandsgruppen gestarteten Teilnehmer inkl. der Quereinsteiger auf LV-Ebene unter Anrechnung eines vom LV frei vergebbarer Startplatzes (Turnierleitung).

Bei Übernachtungsfragen stehen im Hotelpark Königshof ausreichend Zimmer zur Verfügung.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute Anreise und "Gut Blatt" in Königslutter.

Klaus Kewel
Landesspielleiter SkVNB